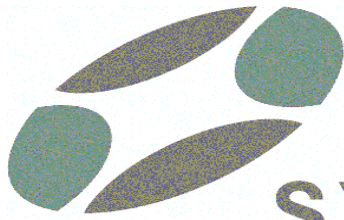


MOVIMAN

Synergie Park Stuttgart (Deutschland)



SYNERGIE PARK Stuttgart

Zur gezielten Entwicklung des größten Stuttgarter Industrie- und Gewerbegebietes des zwischen den Stadtbezirken Vaihingen und Möhringen liegt, wurde im Jahr 2001 die „Zukunftsoffensive Vaihingen / Möhringen“ im Rahmen eines PPP-Modelles zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und der WIV Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V. gestartet.

Mit zwei umfangreichen Gutachten wurde das Gebiet analysiert und das Entwicklungspotenzial für weitere 15.000 Arbeitsplätze definiert.

Zur internationalen Vermarktung dieses hochrangigen Standortes wurde der Begriff **Synergie Park Stuttgart** eingeführt.

Am Standort des Projektkoordinators wurde daher das Industrie- und Gewerbegebiet Synergie Park Stuttgart mit seinen ca. 600 Firmen und derzeit 20.000 Beschäftigten als Pilotgebiet für die Einrichtung eines gebietsbezogenen Mobilitätsmanagements ausgewählt. Das Areal weist aufgrund seines hohen Verkehrsaufkommens einen besonders hohen Bedarf an weiteren Erschließungsmaßnahmen und qualitativen verkehrlichen Verbesserungen auf und ist somit für Maßnahmen des integrierten Mobilitätsmanagements besonders prädestiniert.

Der Synergie Park Stuttgart liegt zwischen den Bezirken von Vaihingen und Möhringen, die selbst zwischen 30.000 und 40.000 Einwohner haben. Über die Nord-Süd-Straße sowie die Möhringer Landstraße / Vaihinger Straße werden die benachbarten Gebiete StEP (Stuttgart Engineering Park), Universität Stuttgart, Max-Planck-Institute sowie die Konzerne IBM Deutschland und DaimlerChrysler erreicht.



Der Standort des MOVIMAN Office wurde von den Stuttgarter Projektpartnern gezielt ausgewählt: das Büro wurde in der Geschäftsstelle der WIV Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart eingerichtet und befindet sich damit innerhalb des Projektgebietes, d.h. im Herzen des Industrie- und Gewerbegebiets Vaihingen / Möhringen. Der Bahnhof Vaihingen liegt nur ca. 150m vom Büro entfernt. Am Bahnhof sind die Anschlüsse zur S-Bahn, zur U-Bahn und zum Bus zu erreichen..

Aktuelle Situation im Synergie Park Stuttgart

Die ca. 600 Firmen gehören unterschiedlichen Branchen an:

- 50% Dienstleistungen
- 30% produzierendes Gewerbe
- 20% Handelsbetriebe

Über 70% der Firmen haben eine Beschäftigtenzahl von unter 20 Personen; 18% haben zwischen 20 und 100 Beschäftigte und 4% zwischen 100 und 1000 Beschäftigte; ein Betrieb hat über 1000 Beschäftigte. Alle Firmen zusammen haben 20.000 Beschäftigte.

Die Verkehrsprobleme im Gebiet lassen sich wie folgt charakterisieren:

- Unzureichende Zu- und Abflusskapazitäten für die Hauptverkehrsströme mit ständigen Stauscheinungen;
- Gesamte Gebietserschließung über eine Trasse (Nord-Süd-Straße) mit nur zwei Anschlüssen an das Autobahnnetz

- Parksuchverkehr und Fremdarker sowie unregelmäßige Anlieferungsabläufe behindern den Verkehrsfluss;
- Hoher Mangel an Stellplätzen als entscheidender Engpassfaktor. Es stehen zwar rund 8000 öffentliche und private Stellplätze zur Verfügung; jedoch liegt derzeit ein Defizit von ca. 5000 Stellplätzen vor.

Die Firmen und Unternehmen bewerten die Verkehrssituation als große Einschränkung am Standort. Um dieser Unzufriedenheit der Unternehmen entgegenzukommen werden im Rahmen des Projektes MOVIMAN Stuttgart Konzepte vorgeschlagen, die eine Verbesserung der Mobilitätssituation verspricht.

Aktivitäten im Pilotprojekt Stuttgart

Das Projekt MOVIMAN Stuttgart hat eine Optimierung der Mobilitätsbedingungen im Industrie- und Gewerbegebiet Vaihingen / Möhringen zum Ziel. Durch Begehungen und Beobachtungen seitens der Mobilitätsmanagerin oder seitens der Firmen und Mitarbeiter werden Hinweise zu Straßenschäden, Signalregelungen oder Beschilderungen im Straßenverkehr oder funktionsunfähige Ticketautomaten oder Schäden an den Bahngleisen aufgenommen und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Weiterhin werden aus den vorhandenen Analysen der Zukunftsoffensive Vaihingen / Möhringen, durch aktuelle örtliche Beobachtungen und durch Anregungen wichtiger Gesprächspartner durch die Mobilitätsmanagerin und die WIV gebietspezifische Ziele und Konzepte erstellt. Es handelt sich um folgende Initiativen:

1.	ÖPNV Ausweitung Firmenticket	in Zusammenarbeit mit VVS Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH
2.	Lkw-Verkehr Optimierung der Lieferabwicklung	in Zusammenarbeit mit Firmen
3.	Pkw-Verkehr Reduzierung des Individualverkehrsaufkommen (Bildung von Fahrgemeinschaften)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale Dokumentation kritischer Knotenpunkte ▪ Verbreitung des Pendlernetz Stuttgart
4.	Parken Einführung einer Parkplatzbörse im Industriegebiet	Räumliche Verteilung der Parkierung aufnehmen Nachfrage / Angebot – Modell konzipieren
5.	Interne Wegweisung Optimierung durch Einführung von Firmen-Infotafeln	in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Arbeitsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart
6.	Radfahrverkehr Förderung des betrieblichen Fahrradverkehrs	Ausgabe des Maßnahmenkatalogs des Runden Tisches der Landeshauptstadt Stuttgart

7.	Fußgängerverkehr Steigerung der Attraktivität und Erschließung durch erweitertes Wegenetz	Aktivierung der Ergebnisse und Vorschläge aus den Gutachten Schwarz-Architekten und KE (Zukunftsoffensive Vaih/Mö)
8.	Zentrale Service-Modelle (z.B. Postversand mit Firmenpools)	Prüfung und ggfs. Erprobung eines Konzeptes von PostCon
9.	Infrastruktur	Aufnahme von Hinweisen zu Straßenschäden, Signalregelungen oder andere Problembereiche
10.	Öffentlichkeitsarbeit	Veröffentlichungen z.B. Amtsblatt, Filder-Zeitung, Flyer

Der Erfolg der Initiativen hängt wesentlich von der Mitarbeit der Firmen und Firmenangehörige bzw. der Akzeptanz der vorgeschlagenen Ideen ab. Die Konzepte erfordern Mitwirkung und eigenes Handeln der Firmen, um sichtbare Effekte im Verkehrsbereich zu erzielen.